

Der italienische Generallstabsbericht.

Wien, 16. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

13. August. Am unteren Isonzo holten sich unsere unermüdeten Truppen gestern neue glänzende Erfolge. Im Abschnitt von Monfalcone eroberten sie nach zwei hartnäckigen Kampftagen die Höhen Kote 121 und Deboli Brh. Weiter nördlich überschritten sie das Vallone in seiner ganzen Länge und schoben sich bis einen Kilometer östlich Doppachiasella vor.

Am Nordrande des Karstplateaus wurde die sehr starke Höhe Nad Logore Kote 212, die der Feind mit äußerster Anstrengung verteidigte, von der Infanterie der 23. Division erobert, dabei 1565 Gefangene mit 57 Offizieren gemacht, zwei Geschütze mittleren Kalibers und einige Maschinengewehre erbeutet.

Im hügeligen Abschnitt östlich von Görz wurden die Höhe Kote 174 nördlich von Ziboli genommen, wobei 533 Gefangene und einige Maschinengewehre in unsere Hand fielen.

An der übrigen Front die üblichen überall abgewiesenen Demonstrationen des Feindes.

Im Verlauf der Operationen vom 6. d. angefangen nahmen wir bisher 15,393 Gefangene, darunter 330 Offiziere. Die Beute beträgt: 16 Kanonen, zahlreiche Maschinengewehre und allerart auf dem Schlachtfelde und in den Görzer Magazinen vorgefundenes Kriegsmaterial.

Feindliche Flieger warfen in der vergangenen Nacht Bomben auf Grado und Campalto und töteten drei Matrosen. Ein eigenes kleines Luftschiff wurde verbrannt. Privathäuser wurden beschädigt.

14. August. Auf dem Karstplateau hielt gestern unser kräftiger Druck an. Westlich des Nad Logem (Kote 212) wurde eine weitere mächtige feindliche Schützengrabenslinie zerstört und hierbei gegen 800 Gefangene, darunter 12 Offiziere, gemacht. Im Görzer Abschnitt

Geschützkampf. Der Gegner beschloß mit einigen Granaten die Stadt und die Isonzobrücken. In der übrigen Front kleine, aber heftige Kämpfe auf den Abhängen der Punta del Forame (Felizon Boite), beim Ursprung des Costeanabaches (Boite) und am Fuße des Cibaron (Val Sugana). Der Feind wurde überall zurückgeschlagen und ließ etwa 50 Gefangene in unserer Hand. Die feindliche Artillerie beschloß gestern die Ortschaften im oberen Charzo- und Cordevoletal. Sie wurde durch unsere Batterien zum Schweigen gebracht. Feindliche Flieger warfen in der letzten Nacht Bomben auf Monfalcone und andre Ortschaften am unteren Isonzo, ohne Schaden anzurichten.